



Christine Lambrecht
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

Mail: christine.lambrecht@bundestag.de

Internet: www.christine-lambrecht.de

Presseinformation

Christine Lambrecht begrüßt Einigung beim Antidiskriminierungsgesetz

Berlin/Viernheim, 05. Mai 2006 - Die Bergsträßer Bundestagsabgeordnete und zuständige Berichterstatterin Christine Lambrecht (SPD) begrüßt, dass sich die Koalitionspartner «auf einen tragfähigen Gesetzesentwurf» zur Antidiskriminierung geeinigt haben. Sie warnte aber davor, den Entwurf im Gesetzgebungsverfahren zu verwässern. «Es ist nicht gerechtfertigt, einem Behinderten zum Beispiel einen Hotelaufenthalt zu verwehren, nur weil er behindert ist», sagte sie.

Die Befürchtungen, dass das Gesetzesvorhaben zu Bürokratie und Rechtsunsicherheit führen werde, hält Christine Lambrecht für unbegründet. Es sei nicht zutreffend, dass Klein- und Mittelunternehmen benachteiligt würden. Die Bundestagsabgeordnete forderte die Arbeitgeber auf, ihre Verantwortung wahrzunehmen und sich aktiv dafür einzusetzen, Diskriminierung zu vermeiden.

Lambrecht begrüßte den Vorschlag, dass Bürger im Falle einer Diskriminierung Schadensersatz und Schmerzensgeld verlangen könnten. «Es müssen Sanktionen vorgesehen werden, die wirksam, abschreckend und verhältnismäßig sind», sagte sie. Denn das Ziel müsse sein, «Vorurteile abzubauen, Diskriminierungen im Keim zu ersticken und Benachteiligungen zu vermeiden.»